

PROMETHEUS war einer der Titanen und somit Zeus, der obersten Gottheit gleichgestellt und sogar älter als dieser.

Er half den olympischen Göttern bei dem Sieg über sein eigenes Geschlecht und setzte sich später besonders für die eben erst erschaffenen Menschen ein.

Seine, für uns wichtigste Tat, die manche heutzutage fragen läßt, ob Zeus nicht doch recht hatte, war, daß er den Menschen das Feuer (das uns Zeus vorenthalten wollte) schenkte.

Dafür wurde er an den Kaukasus geschmiedet und als Verschärfung der Strafe fraß täglich ein Geier von seiner Leber, die während der Nacht wieder nachwuchs, bis er sehr viel später von Herakles befreit wurde.

nach Ranke-Graves, Griechische Mythologie

Die in unseren Tagen offensichtliche Ambivalenz der Beherrschbarkeit unserer Umwelt und ihrer Probleme, unser Glaube an die Machbarkeit und unbedingte Erklärbarkeit und gleichzeitig die Unmöglichkeit das Rad der Entwicklung wieder zurück zu drehen, ohne zum schwärmerischen Maschinenstürmer zu verflachen wird für mich am Bild des mit der Erde verbundenem Prometheus (griech.: "Vorbedacht") deutlich.

Wir wollen die Erde beherrschen, aber sie läßt sich nicht. Und wir wissen es.